

Beschluss(Resolutions-)Antrag

der ÖVP-Gemeinderäte/innen Ing. Isabella LEEB, Ing. Mag. Bernhard DWORAK, Mag. Karin HOLDHAUS und Mag. Barbara FELDMANN, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.6.2013 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Kultur und Wissenschaft)

betreffend Subventionsbericht der Stadt Wien

Die Gemeinde Wien vergibt jedes Jahr Subventionen in der Höhe von mehreren hundert Millionen Euro. Die Entscheidung über die Subventionsvergabe erfolgt in den politischen Gremien der Stadt Wien. Die Bearbeitung, Beurteilung der Subventionsansuchen, die Antragstellung an die Organe sowie die Abwicklung der Subventionsgewährung erfolgt durch den Magistrat. Da es auch immer wieder Subventionsempfänger gibt, die aus mehreren Geschäftsbereichen Subventionszahlungen erhalten, ist ein Überblick über sämtliche tatsächlich zugesprochene Mittel aus öffentlichen Geldern wünschenswert. Im Sinne einer sparsamen Verwaltung, könnten damit etwaige Mehrfachförderungen aufgedeckt bzw. vermieden werden.

Darüber hinaus werden beispielsweise von Subventionswerbern (bspw. Basis Kultur Wien) die von der Stadt Wien erhaltenen Gelder an andere Kulturvereine und -veranstalter als Subventionen weiterverteilt. Die Entscheidungswege über die Bewertung und Höhe dieser Subventionsmittel sind für die Öffentlichkeit weder nachvollziehbar noch gegenüber der Stadt transparent gestaltet. Diese Subventionen scheinen in keinem Bericht auf werden nicht öffentlich dokumentiert und sind bestenfalls im Nachhinein durch das Kontrollamt stichprobenartig überprüfbar.

Einige Bundesländer (bspw. Salzburg) und Gemeinden (wie Linz oder Mödling) veröffentlichen gemäß den Grundsätzen einer transparenten Verwaltung einen jährlichen Subventionsbericht, der übersichtlich und detailliert alle Subventionen und Transferzahlungen auflistet. Es ist angezeigt, dass auch die Stadt Wien eine derartig vorbildliche Berichterstattung vornimmt.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die Stadt Wien möge einen jährlichen Bericht vorlegen, der alle Subventionen (Empfänger, Höhe der Summe, Subventionszweck, subventionsvergebende Stelle) der Gemeinde Wien auflistet und öffentlich einsehbar macht.

Des Weiteren mögen auch dem Wiener Gemeinderat eine Auflistung jener Institutionen und Personen vorgelegt werden, die um eine Subvention angesucht haben, die aber noch ohne Befassung der politischen Gremien abgelehnt wurde.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 25. Juni 2013

